

Liebe Freunde und Interessierte von Litauen und aus Litauen,

anbei erhalten Sie wieder aktuelle News aus Litauen und Bayern. Bleiben Sie gesund!

Deutsch Litauisches Wirtschaftsforum am 31. Mai - Jetzt anmelden!

Das digitale Event **startet um 14 Uhr** und wird von der Botschaft der Republik Litauen in Deutschland und der Deutsch-Baltischen Außenhandelskammer in Estland, Lettland und Litauen zusammen mit Invest Lithuania und Enterprise Lithuania veranstaltet. Das Wirtschaftsforum wird von der litauischen Ministerin für Wirtschaft und Innovationen Aušrinė Armonaitė und der Staatssekretärin vom deutschen Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Dr. Claudia Dörr-Voß eröffnet. Unter den Teilnehmern der Panels ist auch ein prominenter bayerischer Vertreter mit *Prof. Dr. Horst Domdey, Geschäftsführer der of BioM Biotech Cluster Development GmbH aus Martinsried bei München*. **Klicken Sie hier für das Programm und Anmeldung**



EU verständigt sich auf Wirtschaftssanktionen gegen Belarus

Gabrielius Landsbergis, der Außenminister Litauens, sagte während der Tagung der EU Außenminister in Lissabon, dass er eine Annexion von Belarus durch Russland befürchte. "Das ist wie bei der Krim, nur größer", mutmaßte Landsbergis. Die Hauptstadt Vilnius war vermutlich das eigentliche Ziel des nach Minsk umgeleiteten Ryanair-Fluges. Die EU müsse sich auf diese Möglichkeit vorbereiten, forderte Landsbergis:

"Der Angriff eines Offiziellen in Minsk am vergangenen Sonntag sollte nicht nur als ein isolierter Vorfall gesehen werden. Er ist Teil der Eskalation, die seit letztem August anhält. Ein weiterer Versuch des Lukaschenko-Regimes, mit allen Mitteln an der Macht zu bleiben, der für die gesamte EU ein immer ernsteres Sicherheitsproblem darstellt. Die Terrorakte des belarussischen Regimes dürfen nicht ungestraft bleiben. Lassen Sie uns sofort über sektorale Wirtschaftssanktionen diskutieren und diese vereinbaren. Lassen Sie uns den Öl-, Finanz-, Energie- und Tabaksektor in Betracht ziehen", sagte der Außenminister, der auch betonte, dass die starke Reaktion der internationalen Gemeinschaft eine klare Botschaft an andere autoritäre Regime senden würde: "Die EU muss ein starkes Signal an Russland senden, dass Europa seine Augen nicht vor der fortschreitenden Annexion Weißrusslands verschließen wird". ([Ganzer Kommentar auf www.URM.lt](http://www.URM.lt))

29. Mai - internationale Solidarität mit Belarus

Die belarussische Oppositionsführerin Sviatlana Tsikhanouskaya organisiert am Samstag eine internationale Aktion, um die Solidarität mit dem Volk des Landes auszudrücken. "Wir erklären den 29. Mai, den Tag, an dem Siarhej Cichanouski verhaftet wurde, zum Tag der Solidarität. An diesem Tag werden wir in der ganzen Welt eine Aktion der Solidarität mit Belarus durchführen", sagte sie am Donnerstag auf einer Pressekonferenz in Vilnius. [In diesem Zusammenhang erlauben wir uns auf die Kundgebung des Vereins Razam e.V. anlässlich des „Mahnwache für Solidarität mit Belarus“ am morgigen Samstag 29.05. hinzuweisen: Ein Protestmarsch gegen das Regime Lukaschenkos beginnt um 12:30 Uhr am Münchener Gärtnerplatz. Die anschließende Kundgebung soll ab 14 Uhr am Odeonsplatz erfolgen.](#)

Grünes Licht für große Direktinvestitionen in Litauen

Die litauische Regierung hat ein vom Ministerium für Wirtschaft und Innovation ausgearbeitetes Paket genehmigt, das die Rechtsgrundlage für die Einleitung von Großinvestitionsprojekten des lokalen und ausländischen Kapitals in Litauen schafft. [Mehr Informationen hier](#)

Corona "Freedom ID" in Litauen eingeführt

Die Freedom ID ist ein QR-Code für Personen, die gegen Coronavirus geimpft wurden, eine Coronavirus-Infektion hatten oder ein negatives COVID-19-Testergebnis haben. Dieser Code wird auch zum Ausdrucken verfügbar sein. Die FreedomID wird mit dem ehealth-System verknüpft sein.

[Mehr Infos hier](#)

Lockdown - einige Lockerungen, aber Verlängerung bis Ende Juni

Litauen könnte den Lockdown im Juli aufheben, wenn das Tempo der Impfung gegen COVID-19 beschleunigt und die aktuelle Testrate beibehalten wird, sagte Gesundheitsminister Arunas Dulkys am Mittwoch: "Es ist möglich, wenn wir drei Dinge tun. Erstens müssen sich so viele von uns wie möglich impfen lassen", sagte er. Seit Montag sind Impfungen für jeden ab 35 Jahren offen. "Zweitens müssen wir die Testrate auf dem aktuellen Stand von täglich über 20.000 Tests halten." Drittens müssten laut dem Minister weiterhin die Hygiene- und Abstands-Regeln befolgt werden.

Litauisches Kulturjahr in Bayern 2021 – die nächsten Termine

Der nächste musikalische Höhepunkt ist am **16. und 17. Juni** zu erleben: Das Münchener Kammerorchester bringt unter Leitung von Clemens Schuldt ein Orchesterwerk einer der erstaunlichsten litauischen Komponistinnen – Justė Janulytė – zur Uraufführung, entstanden im Auftrag der mucica femina münchen. Geplant sind Vorstellungen am 16. Juni im Rahmen des 100. Mozartfests Würzburg und am 17. Juni im Prinzregententheater München. Im Juli folgt das Themenkonzert „Neue Musik aus dem Baltikum“ des Münchner Ensembles für aktuelle Musik der gelbe/klang. Das Konzert ist anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Anerkennung der Unabhängigkeit Litauens von der Sowjetunion“ am **4. Juli** in der Spielstätte schwere-reiter geplant.

Litauische Gottesdienste in München

Wir bitten um Beachtung, dass an diesem Sonntag, 30.05., die Hl. Messe ausfällt. Der nächste Gottesdienst findet am 27.06. in der Kreuzkirche statt.

Notfall-Telefon des Außenministeriums Litauen

Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an die Botschaft in Berlin oder an das litauische Außenministerium. Allgemeine Reiseinformationen: keliauk.urm.lt

Notfall Telefon: +370 5 2362444

Notfall E-Mail: pilieciai@urm.lt

Mit freundlichen Grüßen,

Benjamin Wittstock

Honorarkonsul der Republik Litauen in Bayern

Lietuvos Respublikos Garbes Konsulas Bavarijoje

twitter.com/LTConsulateMUC